

13. Oktober 2017, 22:03 Bürgermeisterwahl

Florian Schotter tritt an

Tutzings CSU-Vorstand stellt ihn als Bewerber vor

Jetzt hat die CSU in Tutzing zwei Bewerber für die Kandidatur um den freien Bürgermeisterposten. Neben Berufsoffizier Claus Piesch, der sich schon ins Spiel gebracht hat, wird sich Florian Schotter um die Gunst der 141 Mitglieder auf der Ortshauptversammlung am 23. Oktober bemühen. CSU-Ortsvorsitzender Thomas Parstorfer und sein Stellvertreter Klaus Scholz stellten den Bewerber am Freitagabend vor, wenn auch nicht persönlich. Der Polizeioberkommissar und Diplom-Verwaltungsfachwirt war dienstlich verhindert. Zu erfahren war, dass Schotter 42 Jahre alt, verheiratet ist und in Tutzing wohnt. Außer bei Feuerwehr und Gilde sei er noch in anderen Vereinen aktiv, was ihm einen gewissen Bekanntheitsgrad sichere, so Parstorfer über den "hochinteressierten Quereinsteiger". Politische Ämter hat Schotter keine, in die CSU trat er erst kürzlich ein. Dennoch ist Parstorfer überzeugt, man habe jetzt zwei gute Bewerber. Beide könnten von ihren Arbeitgebern problemlos freigestellt werden, wenn sie am 14. Januar gewählt würden. Der Vorsitzende räumte ein, dass die Suche innerhalb kurzer Zeit "nicht lustig" gewesen sei. Sobald der CSU-Kandidat endgültig feststehe, werde man Wahlkampf machen.

URL: <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/starnberg/buergermeisterwahl-florian-schotter-trittan-1.3707959>

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ vom 14.10.2017 / manu

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.